

Inhalt

1	Amtsbericht der Kirchenverwaltung 2024	
	1.1 Kirchenverwaltungsrat	2
	1.2 Seelsorgerliches	5
	1.3 Bauten	6
	1.4 Katholischer Konfessionsteil	7
	1.5 Zweckverband Seelsorgeeinheit Buechberg	9
	1.6 Pfarreistatistik	11
2	Pfarreileben 2024	
	2.1 Aus dem Pfarreileben	12
	2.2 Aus dem Pfarreirat	14
	2.3 Chorbericht	15
	2.4 Aus dem Pastoralteam	16
3	Verwaltungsrechnung 2024 / Budget 2025	
	3.1 Bemerkungen zur Rechnung 2024 und Budget 2025	19/20
	3.2 Jahresrechnung 2024 und Budget 2025	21
	3.3 Investitionsrechnung	26
	3.4 Fondsausweis	26
	3.5 Bestandsrechnung 2024	27
	3.6 Steuerabrechnung 2024	29
	3.7 Steuerplan 2025	30
	3.8 Liegenschaftsverzeichnis	31
	3.9 Rechnung 2024 und Budget 2025 des Zweckverbandes der Seelsorgeeinheit	32/33
4	Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	34
5	Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	35
6	Behördenentschädigung 2024	36
7	Behörden, Personal und Pfarreigruppierungen	37

1.1 Kirchenverwaltungsrat

Katholische Kirchgemeinde St. Margrethen – Amtsbericht 2024

Mit dem vorliegenden Amtsbericht informiert der Kirchenverwaltungsrat St. Margrethen über das abgelaufene Amtsjahr. Er gibt Einsicht in die Tagesgeschäfte des Jahres 2024, zeigt die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025 mit den Einnahmen und Ausgaben – beziehungsweise den Budgetposten der Kirchgemeinde St. Margrethen.

Zu Beginn der Amtsdauer 2024-2027 konstituierte sich der Kirchenverwaltungsrat in seiner bisherigen Form. Neu durften Johann (Hans) Bobleter sowie Martin Schmuckli als GPK-Mitglieder begrüsst werden. Als neues Kollegiumsmitglied – dem Parlament des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St. Gallen – nahm Petra Rüttimann Einsitz. Ebenfalls nahmen die – anlässlich der Kirchbürgerversammlung am 4. April 2024 gewählten – Pfarreiratsmitglieder ihre Tätigkeiten zum Wohle der Pfarrei auf.

Friedhof beim Alten Kirchlein

Die erste Etappe der Neugestaltung des Friedhofs beim Alten Kirchlein ist abgeschlossen. Das neue Gemeinschaftsgrab wurde erstellt und auch die Umgebungsarbeiten beim südlichen Teil des Friedhofs haben begonnen.

Im Februar 2025 starteten die Baumeisterarbeiten in Bezug auf die zweite Etappe der Neugestaltung des Eingangsbereichs beim Friedhof. Der Eingangsbereich wird übersichtlicher gestaltet und als «Ort der Ankunft» gestärkt. Ebenfalls wird zusätzlich eine neue Rampe für den Zugang von mobilitätseingeschränkten Personen erstellt. Dies unmittelbar nach dem Friedhofstor in Blickrichtung Rheineck. Die bestehende Terrassierung unterhalb des Hochkreuzes wird zu Gunsten der Grosszügigkeit der parkartigen Gestaltung zurückgebaut.

Die Arbeiten der zweiten Ausbauetappe werden Anfang Mai 2025 abgeschlossen. Der neugestaltete Friedhof beim Alten Kirchlein wird im Anschluss daran im Rahmen einer gemeinsamen, ökumenischen Veranstaltung gesegnet. Eine Einladung zu diesem Anlass erfolgt zu gegebener Zeit.

Katholischer Konfessionsteil des Kantons St. Gallen: Entscheid Streitsache «Seelsorgeeinheit Buechberg gegen Katholische Kirchgemeinde St. Margrethen»

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen kam in seinem Entscheid gemäss Protokollauszug vom 5. Februar 2025 zum Schluss, dass auf die Beschwerde des Zweckverbandes Buechberg gegen den Beschluss der Kirchbürgerschaft der Kirchgemeinde St. Margrethen vom 4. April 2024 nicht eingetreten werde.

Die Vertreter des Zweckverbandes hätten, innert vierzehn Tagen seit Annahme des angefochtenen Beschlusses durch die Kirchbürger von St. Margrethen, eine Abstimmungsbeschwerde im Sinne von Art. 163 des Gemeindegesetzes einreichen müssen. Die Eingabe des Zweckverbandes erfolgte jedoch erst am 30. Juni 2024 und somit verspätet.

Dass die Einflussmöglichkeiten der einen Zweckverband bildenden Kirchgemeinden dadurch beschränkt sein soll, dass in der Zweckverbandsvereinbarung vorschriftswidrig keine Finanzkompetenzen zugunsten des Zweckverbandes definiert sind, könne jedoch nicht sachgerecht sein. Der Zweckverband sei ein rechtlich selbständiger Zusammenschluss öffentlich-rechtlicher Rechtssubjekte zur Erfüllung bestimmter Aufgaben. Er habe somit keinen Selbstzweck, sondern handle im Hinblick auf die gemeinschaftliche Aufgabenerfüllung in den ihm ausdrücklich zugewiesenen Zuständigkeitsbereichen. Vor diesem Hintergrund können nur Ausgaben, welche im Rahmen von ausdrücklich vereinbarten Finanzierungsgrundsätzen von den zuständigen Organen des Zweckverbandes beschlossen würden, als gebundene Ausgabe der Mitgliedgemeinden betrachtet werden. Nach der Rechtsprechung gelten Ausgaben denn auch nur dann als gebunden, wenn sie durch einen Rechtssatz prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben oder zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben unbedingt erforderlich seien. Zusammenfassend sei festzustellen, dass alle neuen Ausgaben der Zustimmung aller Verbandsmitglieder bedürfen, falls keine Finanzkompetenzen zugunsten des Zweckverbandes gemäss Art. 7 Abs. 1 lit. e Verbandsdekret erlassen worden seien.

Aus den Erwägungen des Administrationsrates ergibt sich somit, dass der Beschluss der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Buechberg betreffend neue Ausgaben im Budget 2024 der Zustimmung der Bürgerschaften der Verbandsgemeinden bedurfte. In diesem Fall musste der Rat jeder Gemeinde der Bürgerschaft seiner Gemeinde die neue Ausgabe unterbreiten, auch wenn er gegen die neue Ausgabe sein sollte. Der Beschluss der Kirchbürgerschaft der Kirchgemeinde St. Margrethen vom 4. April 2024 ist somit im Ergebnis nicht als rechtswidrig zu beurteilen. Folglich wäre die Abstimmungsbeschwerde selbst dann, wenn auf sie einzutreten gewesen wäre, abzuweisen gewesen.

Aufnahme von Fusionsgespräche durch den Kirchenverwaltungsrat Rheineck

Anlässlich der letztjährigen Katholischen Kirchbürgerversammlung luden die Kirchbürgerinnen und -bürger von Rheineck ihren Kirchenverwaltungsrat ein, Fusionsgespräche mit den Kirchenverwaltungsräten von Thal und St. Margrethen aufzunehmen.

Aus diesem Grund fand im September 2024 und November 2024 je ein Gespräch zwischen Vertretern der drei Kirchenverwaltungsräte statt. Die Vertreter von Rheineck sprachen sich für eine Gesamtfusion bzw. alternativ für eine Teilfusion mit Thal aus. Der Vertreter von Thal sprach sich gegen eine Gesamtfusion aus, könnte sich aber eine Teilfusion mit Rheineck – da diese Kirchgemeinden bereits früher eine gemeinsame Kirchgemeinde bildeten – vorstellen.

Aus Sicht des Kirchenverwaltungsrates St. Margrethen sind zuerst folgende zentrale Punkte zu klären:

- Aus welchen Gründen würde eine Gesamt- bzw. eine Teilfusion Sinn machen?
- Wo resultiert ein Mehrwert bzw. ein Gewinn für sämtliche Fusionspartner?

Da es sich zudem um Verhandlungen mit weitreichenden Folgen handelt, bezog der Kirchenverwaltungsrat St. Margrethen frühzeitig auch die Mitglieder der Geschäftsprüfungskontrolle mit ein. Der Kirchenverwaltungsrat St. Margrethen könnte sich eine Teilfusion mit Rheineck vorstellen. Dies würde Analogien zur Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Unteres Rheintal schaffen. Auch die geographische Lage von St. Margrethen und Rheineck könnte sich als Vorteil erweisen. Es würde

zudem auch die Möglichkeit bestehen, die katholischen Pfarreisekretariate – welche beide bereits jetzt durch Sonja Tatzl betreut werden – gemeinsam zu führen.

Sowohl der Kirchenverwaltungsrat Rheineck als auch jener von Thal wird ihren Kirchbürgerinnen und -bürgern ausschliesslich eine Teilfusion von Rheineck und Thal vorschlagen. Die detaillierten Informationen zu den Konsultativabstimmungen in Rheineck und Thal entnehmen Sie bitte unserem Amtsbericht auf Seite ●●.

Der Kirchenverwaltungsrat St. Margrethen wird hingegen von einem Vorschlag absehen und die Kirchbürgerinnen und -bürger von St. Margrethen selbst entscheiden lassen, welche Schritte geplant werden sollen und können.

Danksagung

Die gestiegenen Kirchengeldbeiträge im Jahr 2023 werden leider weiterhin Spuren hinterlassen. Dies sehen Sie auch auf den nachfolgenden Seiten in Bezug auf die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025. Bedenken Sie jedoch auch, wieviel Gutes mit Kirchensteuern – nicht nur in unserer eigenen Kirchgemeinde – bewirkt werden kann. Sie unterstützen mit Ihrer Abgabe das Ostschweizer Gemeinwohl in vielen Bereichen wie Seelsorge, Soziales und Bildung. Ausserdem helfen Sie mit, das kulturelle Erbe unserer Gesellschaft zu erhalten und die christlichen Werte den kommenden Generationen weiterzugeben. Dafür gebührt Ihnen ein grosses «Vergelt's Gott!».

Für das dem Kirchenverwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen und Interesse bedanke ich mich im Namen der Ratsmitglieder herzlich.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden der Katholischen Kirchgemeinde St. Margrethen. Sie liefern tagtäglich hervorragende Arbeit und setzen sich für das Gemeinwohl der Mitmenschen ein, halten die Kirche lebendig. Ebenfalls gebührt allen Personen welche sich freiwillig engagieren, ein herzliches Dankeschön.

Nicht zuletzt bedanke ich mich bei meinen Ratskolleginnen und meinen Ratskollegen sowie der Aktuarin für die äusserst angenehme, interessante und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Giovanni Vietri

Für den Kirchenverwaltungsrat

1.2 Seelsorgerliches...

Seelsorgerliches: Heiliges Jahr 2025

Jubiläen und Jubeljahre begleiten den Rhythmus unserer Jahresverläufe, ob privater, beruflicher oder gemeinschaftlicher Färbung.

Je nach kulturellem Einfluss zählen wir in Fünfer-, Siebener-, Zehnerreihen...

Wir sprechen von runden, halbrunden... Jubiläen, die an biografische Ereignisse, wie Geburt, Schulein-/austritt, Berufsein-/ausstieg etc., aber auch an klein- oder grossgemeinschaftliche Begebenheiten, wie Kennenlerntag, Hochzeit, Familien-/Firmengründung, staatliche Gedenktage, im Kleinen oder Grossen zurückerinnern lassen.

Wer könnte es den religiösen/konfessionellen Gemeinschaften verdenken, in diesen Feier- und Jubelkreis aufgenommen werden zu wollen, zumal das Wörtchen „Jubel“ oder „Jobel“ oder auch „Jubal“ alttestamentliche Luft ein- und ausatmet.

Vor dem israelitisch-jüdischen Hintergrund lässt sich der jubelnde Gedanke mit seinem ganzen Erinnerungsschatz klarer nachvollziehen und tiefer verstehen: Die sozialromantisch anmutende Einladung, alle siebenmal sieben Jahre, im 50. Jahr also, alle möglichen Schulden und Altlasten vor dem göttlichen Angesicht loszuwerden, entschuldet/entschuldigt zu bekommen, ob in die Tat umgesetzt oder nur erträumt worden, diese äusserst human(itär)e Anregung lebt weiter in der katholischen Einrichtung vom Heiligen Jahr oder kirchlichen Jubiläumsjahr, das seit einiger Zeit nicht mehr alle 49, sondern alle 24 Jahre, im 25. Jahr, besonders von päpstlicher Hand angeboten, zelebriert wird mit der symbolischen Öffnung der Heiligen Pforte, nicht nur beim Petersdom, sondern bei allen vier päpstlichen Basiliken mit «Majorsrang» in Rom, zuvorderst die Lateranbasilika als Mutter aller Kirchen weltweit.

Dieses sinnenfällige Ritual möchte besonders das Herzensinnere von Menschen, die dieses offene Tor durchschreiten, öffnen: langsam, feierlich, gründlich...

Bei aller möglichen Kritik wollen wir als christlich gesinnte Wesen nicht ausser Acht lassen, dass dieses Jahr der „offenen Tür“ das versucht rüberzubringen, was wohl zum gemeinsamen Nenner von kirchlichen Treffen gehört: Menschen zum Guten zu bewegen, sie zusammen-zu-führen und anders, vielleicht gelassener, gelöster, erlöster, auseinandergehen zu lassen, als sie angekommen sind.

Ein Anliegen, von dem jede Begegnung beseelt, bewegt sein dürfte/sollte.

Bis hin zu den Türen, Toren, Pforten in unserem engeren und engsten Umkreis:

Sie warten nicht weniger darauf, in einfühlsamer Gegenseitigkeit berührt, ertastet, aufgetan, nur nicht aufgestossen oder gar aufgebrochen zu werden, um uns vom Profanen zum Fanum, heiligen Bezirk, behutsam zu begleiten, wovon wir im wahrsten Wortsinn Fans werden dürfen...

Nicht nur alle heiligen Zeiten...

Reinhard Knirsch



1.3 Bauten

Treppenaufgang zur Kirche:

Nach ca. 50 Jahren musste die Treppe zur Kirche renoviert werden.
Die Kosten konnten mit der Gemeinde geteilt werden.

Kirche:

Damit der Lebensbaum besser beleuchtet werden kann, wurden unter der Empore Led-Lampen installiert.

Kirche - Vikariat:

Schliessanlage: Da es für die Schliessanlage keine Ersatzteile mehr gab, mussten alle Schlösser ersetzt werden.

Des Weiteren wurden noch kleinere Reparaturen ausgeführt.

Friedhof beim alten Kirchlein

Die Bauarbeiten sind im Gange und sollten termingerecht Anfangs Mai 2025 beendet sein.

Martin Tribelhorn
Ressort Liegenschaften



1.4 Katholischer Konfessionsteil - Katholisches Kollegium

Jahresbericht 2024

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton und gliedert sich in 90 Kirchgemeinden. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Zu Beginn der Amtsdauer 2024-2027 konstituierte sich der Administrationsrat neu: Präsidiales - Dr. Armin Bossart, Liegenschaften und Forst – Lothar Bandel, Seelsorge und Kath. Schulen – Hans Brändle, flade Kath. Kantonssekundarschule – Barbara Hächler, Aufsicht und Kirchgemeinden – Cornelia Brändli-Bommer, Soziales – Rolf Allenspach, Kultur und Medien - Matthias Wettstein. Der Administrationsrat behandelte rund 400 Geschäfte. Einige Beispiele: Projekte für den Unterhalt des vielfältigen Immobilienportfolios mit Gebäuden wie dem Stiftsbezirk und einer Vielzahl an Finanzliegenschaften, Stipendienwesen, Unterstützung der katholischen Schulen, Beitragszusagen an soziale und kulturelle Projekte, aufsichtsrechtliche Geschäfte der Kirchgemeinden, Verteilung von rund 20 Mio. Franken Finanzausgleichsbeiträge an die Kirchgemeinden, die unter Schutzstellung von kirchlichen Kulturgütern usw. Der Administrationsrat hat für die neue Legislaturperiode Ziele definiert. Im Fokus stehen u.a. die Verfassungsrevision, die Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule flade als erfolgreiche öffentliche Volksschule, die Reorganisation der Kath. Administration und der Ressortorganisation des Administrationsrates, die Teilrevision des Finanzausgleichs zu Gunsten der Kirchgemeinden, die Stärkung der Finanzliegenschaften mit dem Überbauung Tres Terrae in Altstätten usw. Der Administrationsrat pflegte wiederum Kontakte zu den verschiedenen Akteuren des politischen und kirchlichen Lebens. Er arbeitet eng mit dem Bischöflichen Ordinariatsrat zusammen. Zentral bleibt die Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Sie hat für den Administrationsrat oberste Priorität. Als Kernstück von verschiedenen Massnahmen wurden Vorschläge zur dualen Abstützung der Strukturen im Bereich Missbrauch zusammen mit der Bistumsleitung erarbeitet und in die öffentliche Vernehmlassung geschickt. Opfer werden bereits seit längerem konsequent an die staatlichen Strafverfolgungsbehörden verwiesen. Innerkirchlich sollen neu Intervention und Ahndung bei Missbrauchsfällen jeglicher Art und die Präventionsarbeit in dual abgestützten Gremien bearbeitet, entschieden und verantwortet werden. Zudem wird die Opferhilfestelle St.Gallen als unabhängige externe Anlaufstelle für Opfer dienen.

Die gestiegen Kirchenaustrittszahlen von 2023 werden ihre Spuren hinterlassen. Die finanziellen Folgen werden jedoch erst in den kommenden Jahren sichtbar. Dies führt zu einer Verzichtsplanung. Im Rahmen des Budget 2026 werden erste konkrete Sparmassnahmen dem Parlament unterbreitet. Trotz knapper werdenden Mittel möchte der Administrationsrat die Finanzmittel weiterhin gezielt und mit möglichst grosser Wirkung für die Kirche und das Gemeindewohl einsetzen.

Eine grosse bauliche Herausforderung stellt die Sanierung des Kathedraldachs dar. Die Projektierungsarbeiten wurden abgeschlossen. Die Finanzierung dieses über 7 Mio. Franken teuren Bauvorhabens ist noch nicht gesichert, weshalb der Zeitpunkt des Baubeginns noch offensteht.

Das Katholische Kollegium (Parlament) genehmigte im Juni 2024 die Rechnung 2023 mit einem Gesamtaufwand von 73,3 Mio. Franken bei einem Ertragsüberschuss von 635'000 Franken. Dieses erfreuliche Ergebnis war insbesondere auf einen tieferen Sachaufwand und einem deutlich tieferem Nettoaufwand für die Katholische Kantonssekundarschule flade zurückzuführen. Im baulichen Bereich sprach das Katholische Kollegium einen Kredit von 1,3 Mio. Franken für den Ersatz der 387 Fenster im Gallusschulhaus sowie 0,76 Mio. Franken für den Einbau einer Lüftung und Beleuchtungserneuerung im Barocksaal der Stiftsbibliothek. Für die Realisierung eines neuen Kirchengesangbuchs in der Deutschschweiz wurde ein Darlehen von 0,5 Mio. Franken gewährt. Dar Parlament überwies eine Motion zur Anpassung des Finanzausgleichsdekret, damit zukünftig ökologische Baumassnahmen in den Kirchgemeinden stärker finanziell zu unterstützen können.

Die November-Sitzung stand im Zeichen der Wahl eines neuen Parlamentspräsidiums. Bernhard Krempf, Goldach, wurde zum neuen Kollegiumspräsident gewählt und Felix Bischofberger, Altenrhein, zum Vizepräsidenten. Das Katholische Kollegium stimmte einem Kredit von 2,1 Mio. Franken für die Renovation des Bischofsflügels im Stiftsbezirk zu. Damit kann der letzte Gebäudetrakte im Stiftsbezirk saniert werden. Zudem verabschiedete das Katholische Kollegium das Budget 2025 mit einem Aufwand von 78,1 Mio. und einem Ertrag von 77,1 Mio. Franken. Dadurch wurde deutlich, dass sich die Finanzsituation der Kirche als Folge der vielen Kirchengaustritte verschlechtert. Überstürzte Sparübungen sind nicht zielführend, weshalb der Administrationsrat erste Entlastungsmassnahmen auf 2026 beantragen will. Das Katholische Kollegium stimmte der Ausdehnung des Kandidatenkreises für die bevorstehende Bischofswahl auf nicht inkardinierte Priester zu. Damit könnte z.B. auch ein Ordenspriester, der im Bistum St.Gallen tätig ist, zum Bischof gewählt werden. Im Bericht zum Postulat «Wir schauen hin» zeigte der Administrationsrat den Stand der Arbeiten in der Neustrukturierung der Bearbeitung von Missbrauchsfällen sowie in der Prävention auf. Alle Geschäfte, die das Kath. Kollegium 2024 behandelte können unter <https://sg.kath.ch/sitzungsunterlagen/> eingesehen werden.

Dank der Kirchensteuer kann die Katholische Kirche im Kanton St.Gallen als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen und die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden und in die Bereiche Soziales, Kultur und Bildung einbringen. Sie bilden als Fundament unserer Gesellschaft. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2025 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck, Verwaltungsdirektor, 2. Januar 2025



1.5 Zweckverband Seelsorgeeinheit Buechberg

Jahresbericht 2024 des Zweckverbandes der Seelsorgeeinheit Buechberg

Rechnung 2024

Diese weist Aufwendungen von total Fr. 2 223 296.38 und Erträge von Fr. 47 765.94 auf. Die drei Kirchgemeinden haben sich wie folgt an den Netto-Kosten von Fr. 2 175 530.44 zu beteiligen:

Thal:	Fr. 1 101 883.92	(budgetiert Fr. 1 044 909)
Rheineck	Fr. 487 021.74	(budgetiert Fr. 563 836)
St. Margrethen	Fr. 586 624.78	(budgetiert Fr. 674 520)

Die effektiven Ausgaben liegen um Fr. 6 846 über dem korrigierten Budget. Aber auch die Erträge übersteigen das Budget um Fr. 9 766, sodass **insgesamt eine Besserstellung um Fr. 2 920 zu verzeichnen ist.**

Planung der Aufgaben-Schwerpunkte

An der Klausurtagung vom 04.05.2024 wurde eine Planung der Aufgaben-Schwerpunkte des Zweckverbandes diskutiert.

Am 08.11.2024 fand dann in St. Gerold eine Aussprache zwischen dem Verwaltungsrat des Zweckverbandes und dem Pastoralteam zum Thema Sparen und Investieren in der Seelsorgeeinheit statt.

In der täglichen Arbeit sollen als wichtige Akzente vor Augen behalten werden:

- Pfarreien als Standorte sehen;
- Musik;
- Geselligkeit / Gemeinschaft, Niederschwelliges, Apéros;
- Freiwilligenarbeit.

Anhand der Diskussion wurden folgende konkrete Entscheidungen getroffen:

1. Projektchöre werden unterstützt, wenn möglich und sinnvoll.
2. Ein Antrag wird an den Verein Pfarreiforum gestellt für nur 10 Ausgaben im Jahr (statt aktuell 12).
3. Die in der Seelsorge Tätigen sollen in der Öffentlichkeit präsent und gut erreichbar sein.
4. Eine Offerte für professionelle Unterstützung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wird eingeholt.
5. Die Zukunft der Sekretariate soll ca. Mitte 2026 neu angeschaut werden.
6. In Bezug auf Beiträge an Dritte wird eine zukunftsorientierte Lösung gesucht.

Arbeitsgruppe Sakristane/Hausdienst

An der Kirchbürgerversammlung 2024 in St. Margrethen wurde beschlossen, bei den Beiträgen an den Zweckverband die Budgetpositionen "Anschaffung neues Fahrzeug" und "Anstellung Teamleiter Sakristane" zu streichen. Dadurch wird der Beitrag von St. Margrethen an den Zweckverband für 2024 um rund Fr. 38 000 gekürzt.

Eine Mehrheit des Verwaltungsrates vertrat die Ansicht, dass es sich bei diesen vom Zweckverband beschlossenen Beträgen um gebundene Ausgaben handle und der Beschluss der Kirchbürgerversammlung von St. Margrethen nicht rechtmässig sei. Dem Administrationsrat wurde beantragt, über die Rechtmässigkeit einen Entscheid zu treffen. Dieser steht noch aus.

Organisationsreglement

Dieses ist vom Verwaltungsrat genehmigt, verabschiedet und auf den 1. Oktober 2024 in Kraft gesetzt worden. Neu sind zum Beispiel Vorprotokolle für die Sitzungen des Verwaltungsrates vorgeschrieben.

Fusion Kath. Kirchgemeinde Rheineck

Der Kirchenverwaltungsrat Rheineck bereitet eine Fusion seiner Kirchgemeinde vor. Eine solche kommt in Frage mit Thal oder St. Margrethen. Am 20. September fand eine erste Aussprache zwischen Vertretern der drei Kirchgemeinden statt. Der Kirchenverwaltungsrat Rheineck möchte eine Fusion mit Thal vorantreiben. Den Grundsatzentscheid muss die Bürgerschaft treffen. Für den Kirchenverwaltungsrat St. Margrethen kommt zurzeit eine Gesamtfusion der drei Kirchgemeinden nicht in Frage.

Budget 2025

An der Delegiertenversammlung vom 05.12.2024 in Rheineck wurde das Budget 2025 genehmigt. Dieses rechnet mit Ausgaben von rund Fr. 2 384 000 und Einnahmen von Fr. 38 000.

Die grössten Aufwand-Steigerungen sind in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

Kto. 210.3011 Löhne Seelsorgepersonal: Plus Fr. 61 600

Kto. 210.3091 Fortbildung: Plus Fr. 18 900

Kto. 220 Dienstpersonal: Plus Fr. 104 400 oder 23 % (davon Fr. 60 400 für die Erweiterung der Stellenprozente der Sakristane in den drei Kirchgemeinden)

Kto. 310 Religionsunterricht: Plus Fr. 24 500 (z.B. Abgeltung Mehrleistung Evang. Kirche)

Unserem Personal wird auf 2025 hin eine Lohnerhöhung von 1 % gewährt. Das Kath. Kollegium hatte diese Erhöhung für das eigene Personal beschlossen.

Rücktritt von Bernadette Weber

Bernadette Weber hat auf Ende 2024 den Rücktritt aus dem Verwaltungsrat des Zweckverbandes und aus dem Kirchenverwaltungsrat Thal erklärt. Seit der Gründung unseres Zweckverbandes hatte sie kollegial und mit Elan in unserem Rat wertvolle Dienste geleistet. Das Ressort «Katechese-Religionsunterricht» lag ihr sehr am Herzen. Wir danken Bernadette Weber für ihren grossen Einsatz.

1.6 Pfarreistatistik

	2025	Vorjahr
Taufen	4	3
Taufen auswärts	1	3
Erstkommunikanten	14	16
Eheschliessungen	2	2
Eheschliessungen auswärts	0	0
Verstorbene Pfarreiangehörige	24	14
Bestattungen	16	10
Firmlinge 18+	3	1
Kirchenaustritte	33	49
Kircheneintritte	1	2
Geburtstagsbesuche 75+	74	88
Total Katholiken	1418	1441

2 Pfarreileben 2024

2.1 Aus dem Pfarreileben

Kirchliche Jugendarbeit in St. Margrethen



Dank der guten Beziehungs- und Aufbauarbeit in St. Margrethen konnte erneut ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder und Jugendlichen angeboten werden. In der etwas kälteren Jahreszeit wirkte ich an den Gottesdiensten mit, organisierte das Krippenspiel sowie das Sternsingen gemeinsam mit dem Familienteam. Sowohl bei den Hausbesuchen als auch während der Gottesdienste in der Kirche wurden wir von vielen Mitfeiernden – und auch bei den Besuchen der Sternsinger – positiv wahrgenommen. Darüber hinaus engagierte ich mich mit meiner Religionsklasse an einem weiteren Gottesdienst, wie z.B. der Rorate-Feier in der Kirche. Dank der guten Zusammenarbeit mit der politischen und evang.-ref. Jugendarbeit konnte ich weitere Projekte für die Jugendlichen entwickeln und durchführen, wie etwa die «Sportnight» und den «Babysitterkurs».



Auch innerhalb der Familienarbeit wurden neue, partizipative Aktionen und Projekte für Kinder in St. Margrethen generiert. An dieser Stelle möchte ich allen Eltern, die sich ehrenamtlich beteiligt haben, ein grosses Dankeschön aussprechen. Gemeinsam mit dem Familienteam organisierte ich verschiedene Bastel-nachmittage, bei denen die Kinder unter anderem ihren eigenen Adventskranz sowie Osterdekorationen gestalten konnten. In einem Workshop wurden leckere Muffins gebacken und liebevoll von den Kindern dekoriert. Ausserdem konnten wir unseren traditionellen Familienausflug erfolgreich umsetzen, der uns dieses Jahr ins Naturmuseum nach St. Gallen führte. Ebenso führten wir eine Velofahrt im Eselschwanz durch, die bei den Kindern und Familien grossen Anklang fand.



Auch Jugendgruppen meldeten sich bei mir, und wir organisierten gemeinsam diverse Aktionen und Projekte. Mit wenigen Mitteln setzte ich Spielnachmittage im Tanoshi-, Sântis- und Minigolfpark sowie Übergangsrituale nach der Schulzeit, Velofahrten und Waldtage um. Mit diesen Projekten konnten die Bedürfnisse der jungen Menschen berücksichtigt werden. Dadurch behielt ich den Kontakt zu den Jugendlichen und deren Eltern aufrecht und konnte die Beziehungsarbeit, die das «A und O» in der Jugendarbeit ist, weiterführen. Die Jugendlichen beteiligten sich an der Aktion «Eine Million Sterne» und unterstützten unseren Pfarreirat von St. Margrethen bei der Vorbereitung des Kerzenlichts. Zudem war es auch in diesem Jahr ein grosses Anliegen der jungen Menschen, die Sozialräume im Vikariat zu erhalten, in denen sie sich ungezwungen treffen und ihre Freizeit in Gemeinschaft verbringen können.

Ebenfalls fand in unserer Seelsorgeeinheit und über die Grenzen der Gemeinden hinaus das Ferienprojekt ‚Weltreise‘ statt, bei dem ich aktiv an der Planung und Umsetzung beteiligt war. Dabei konnten verschiedene Aktivitäten, Spiele und Geschichten «im und rund ums Pfarreiheim» sowie in der Turnhalle in Thal durchgeführt werden. Gemeinsam mit der Jubla St. Margrethen wirkte ich zudem beim Jubla-Tag, dem Elternabend und den Sommeraktionstagen mit.

Ermin Schluep, kirchlicher Jugendarbeiter mit Schwerpunkt in St. Margrethen

Jubla

Jahresbericht JuBla St. Margrethen 2024

Das Jahr 2024 war für die Jubla ein Jahr voller schöner Erlebnisse. Wir durften einige tolle Gruppenstunden sowie lustige Sommertage unter dem Thema „Zeitreise“ miteinander erleben.

Leider mussten wir uns gegen Ende des Jahres nach langem Hin und Her dazu entscheiden die JuBla St. Margrethen per Ende Juli 2025 aufzulösen, da es für uns zu dritt zukünftig nicht mehr möglich sein wird die JuBla zu führen. Dies war keine leichte Entscheidung, doch leider hatten wir bereits seit Jahren mit diversen Problemen zu kämpfen, insbesondere dem Letermangel.

Wir sind unfassbar dankbar für dieses tolle Jahr und freuen uns auf ein paar letzte gemeinsame Momente im Jahr 2025.

Scharleitung JuBla St. Margrethen

Ministrantinnen und Ministranten

Die Ministrantinnen und Ministranten leisteten nicht nur grossartige Dienste am Altar, sondern wirkten auch bei verschiedenen Pfarreiaktivitäten mit. Letztes Jahr konnten wieder 3nMinis aufgenommen werden. Wir haben somit eine stolze Anzahl von 24 Ministranten und Ministrantinnen. Wie jedes Jahr fuhren wir mit den Minis nach Zürich, um das Friedenslicht abzuholen. Damit auch wieder 2024 das Friedenslicht von Betlehem in unserer Kirche brennen konnte, holten die Minis das Friedenslicht in Zürich ab. Dieser besondere Tag, wurde durch den Besuch im Weihnachtzirkus zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Einen herzlichen Dank an unsere Minis für den grossartigen Einsatz, den sie das ganze Jahr leisten.

Miniteam

Jahresbericht Seniorenanlässe

Nach meiner Wahl an der letzten HV habe ich das Ressort der Senioren von Marianne Künzler übernommen. Mit ihrer Hilfe konnten wir ein abwechslungsreiches Jahr erleben. Vielen Dank für deine Unterstützung.

Der erste Anlass im Februar war das Lotto spielen, die zahlreichen SpielerInnen konnten tolle Preise gewinnen.

Im März stand die Multimedia-Show auf dem Programm. Mit Christoph Sonderegger erlebten wir zu Fuss eine Reise durch die schöne Schweiz. Es waren faszinierende Bilder und machten Lust, selber zu wandern. Ihr werdet es selber sehen...

Ende Mai fuhren wir mit Car-Reisen Sieber nach Plons/Mels zur Mariengrotte. Mit Petrus hatten wir einen Beschützer dabei, denn nach der Freiluftandacht von Reinhard Knirsch fing der Regen wieder an. So genossen wir dafür das feine Essen im Rest. Melserhof und die Gespräche untereinander umso mehr.

Der Septemberanlass war Gschwellti mit Chäs, der sehr gut besuchte Mittag war fein und toll. Es war schön, dass so viele Männer mitkamen.

Im Oktober kam Ueli Bietenhader und unterhielt uns mit Geschichten aus der Kindheit und spielte Handorgel mit Mundharmonika.

Das adventliche Gestalten war ein kreativer Nachmittag. Es wurden schöne Gestecke, Tür- und Adventskränze gebastelt. Die zufriedenen Seniorinnen waren stolz auf ihre Sachen. Es wäre schön, wenn dieser Anlass mehr Anklang fände, denn mit Gabi Meister und Anja Schneider sind 2 Floristinnen dabei, die immer gerne mithelfen, merci vielmals.

Höhepunkt war die Adventsfeier mit 165 SeniorInnen. Das Trio Rhiipan + Harp unterhielt uns wunderbar und stimmte uns auf Weihnachten ein. Danach durften wir das feine Essen vom Rest. Gletscherhügel geniessen.

Alle die unsere Nachmittage besuchten, genossen immer die Unterhaltung und das gemütliche Beisammensein. Es wäre schön, wenn mehr Männer anwesend wären, und wir freuen uns auf das abwechslungsreiche Programm von diesem Jahr.

Ich bedanke mich bei allen fleissigen Helferinnen für ihre Einsätze, ohne sie geht es nicht und Marianne speziell nochmals, merci.

Anita Tinner

2.2 Jahresbericht des Pfarreirates

Christliche familienfreundliche und offene katholische Pfarrei:

Der neu gewählte Pfarreirat besteht aus 8 Personen, davon 3 Frauen und 5 Männer. Er hat im vergangenen Jahr 2024 wieder eine Periode mit vielen Aktivitäten durchgeführt. Mit 7 Sitzungen und zusätzlichen Vorbereitungseinsätzen für Kirchenanlässe, auch 3 ökumenische wurden die Aktivitäten gut vorbereitet und erfolgreich zum Ziel geführt. Die verschiedenen Ressorts und zugeteilten Funktionen der Pfarreiräte wurden für unsere Kirchgemeinde, zusammen und in Abstimmung mit dem Pastoralteam und den Seelsorgern praktikabel zum Wohle der Kirchbürger organisiert. Mit Begeisterung und Freude durften unsere Pfarreiräte diese religiösen Herausforderungen in der Kirchenarbeit zum guten Gelingen aller Anwesenden und eingeladenen erbringen. Die Anzahl der teilnehmenden Kirchbürger hat wieder leicht zugenommen, was erfreulich ist und das Interesse geweckt hat.

Mit unserem neuen Pfarreibeauftragten Diakon Dr. Reinhard Knirsch, auch als Seelsorger in unserer Seelsorge-Einheit Buechberg tätig hat mit seiner menschenwürdigen Art in allen Bereichen, besonders auch in unserem Pfarreirat sehr fachkundige theologische Kenntnisse vermittelt, was uns Klarheit bei vielen religiösen Fragen zur heutigen Zeit beantwortet. Reinhard Knirsch ist somit auch im Pfarreirat ein wichtiges Bindeglied zwischen Pastoralteam, Kirchenverwaltung und unserem Team. Der Jugendbeauftragte in unserer Kirchgemeinde Hr. Ermin Schluep, auch als aktiver Pfarreirat setzt sich mit einem Team von Eltern mit Kindern sehr aktiv für das jugendliche Kirchenleben ein. Selbstverständlich schätzen wir den grossen Einsatz von Pedy Berischa und Kuno Tribelhorn, die mit Erfahrung und Routine die grossen Anlässe organisieren. Die neue Pfarreirätin Laura Torri, als Protokollführerin bzw. Aktuarin verstärkt unser Team im Administrativ-Bereich. Sie ist aber auch bei Jugendarbeiten Eltern/Kinder mit Ermin im Einsatz, wie z.B. Weihnachtsfeier mit Krippenspiel und Sternsinger. Ebenfalls für die Einsätze eher im Hintergrund schätzen wir die Arbeit von Katalin Scherrer. Als Koordinatorin zur Kirchenverwaltung danken wir Anita Lupieri für alle Informationen und Hinweise, sowie wichtigen Abklärungen aus direkter Stelle von KVR-Präsident Giovanni Vietri. All diesen guten Seelen im Pfarreirat sei der herzliche Dank für die kirchliche Arbeit mit Gottes Segen und Wohlergehen zugesprochen.

Herzliches Vergelts Gott den Kirchenarbeit-Diener für die erfolgreichen Anlässe während dem vergangenen Jahr. Auch ein herzlicher Dank an die Evangelische Kirchenverwaltung zur Zusammenarbeit bei ökumenischen Gemeinschaftsanlässen. Trotz allen Bemühungen und Einladungen sind bei vielen Gottesdienstangeboten auch mit Aperos verbunden leider manchmal nur von wenigen Kirchenbesucher benutzt worden. Im 2024 waren es wieder etwas mehr, was alle Akteure zum guten Gelingen freut. Alles in allem dürfen wir in unserer Kirchgemeinde und unseren Kirchbürgern zufrieden sein, und wir bemühen uns weiterhin für ansprechende Zusammenkünfte. Im Sommer/Herbst 2025 ist wieder ein Kirchbürger- bzw. Pfarrei-Ausflug geplant. Termin folgt im ersten Quartal.

Wir bemühen uns für alle ansprechenden religiösen und ökumenischen Anlässe, sowie soziale Begegnungen in fröhlicher Runde für Jung und Betagte. Unserem Sekretariat und dem Pastoral- und Seelsorgeteam, sowie dem Kirchenverwaltungsrat danken wir, dass wir mit unseren und allen Freiwilligen im Dienste stehenden in der Kirche für die angenehme Zusammenarbeit.

Wir schätzen auch die offene Art mit den Geistlichen Dekan P. Gregor und Kaplan P. Augustin, sowie KVR Präsident Giovanni Vietri, und Kirchenpflegerin Christine Zani und danken für die Zusammenarbeit im Namen des Herrn.

Die erspriessliche und segensreiche Zusammenarbeit in dieser schwierigen Zeit der Katholischen Kirche ist sehr wichtig. Die ökumenische Zusammenarbeit, besonders mit der Evangelischen reformierten Kirche Unteres Rheintal dem Präsident Roman Köhle und dem Pfarrer-Paar Sven Hoppisch und Eva Nörpel sind wir sehr dankbar. Dazu gehören auch der ökumenische Kirchenchor, Männerchor und die Musikgesellschaft, die immer an den vorgesehenen Auftritten mit Musik und Gesang die kirchlichen Anlässe festlich umrahmen. Auch all diesen freiwilligen Gremien und der ganzen Seelsorgeeinheit Buechberg sei der herzliche Dank in Gottes Namen gesprochen.

So darf ich mit großer Freude für die enorme Arbeit des Pfarreirates jedes einzelnen Mitgliedes, den engagierten Damen und Herren für die Bemühungen und großzügigen Hilfsbereitschaft an Anlässen, Projekten und Zusammenkünften herzlich danken und freue mich fürs Neue kommende Jahr 2025. Allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern ein Gott gesegnetes und Gesundheit trächtiges Neujahr 2025.

Präsident des Pfarreirates Emil Müller

2.3 Chorbericht 2024

Dankbar und zufrieden blicken wir auf ein wiederum erfreulich verlaufenes Vereinsjahr zurück. Das regelmässige Singen in den verschiedenen Festgottesdiensten in der kath. und evang. Kirche sind zu gefestigten und geschätzten Traditionen geworden. Dies sind der ökum. Suppensonntag, Karfreitag, Osternacht, Patrozinium, Bettag, Reformations-sonntag, Weihnachten und im Wechsel mit der Musikgesellschaft der ökum. Silvester-gottesdienst.

Für das Regionale Kirchenchortreffen waren wir nach Thal eingeladen. Schon einige Jahre sind es nur noch drei Chöre (Buechen, Thal, St. Margrethen), aber der Zusammenhalt, die schöne Freundschaft unter den Chören und die bereichernde Zusammenarbeit unter den Chorleitern umso fester. Das Adventssingen im Altersheim Fahr liegt uns immer sehr am Herzen und bringt den Bewohnenden feierliche Adventsstimmung verbunden mit frohen Erinnerungen aus früheren Zeiten.

Mit einem Austritt und zwei Einritten konnte die Sängerzahl erhalten bleiben. Die Chorleiterin Dagmar Marxgut versteht es ausgezeichnet, für Chor und Anlass wunder-schöne und passende Literatur auszusuchen und einzustudieren. Der Chor schätzt die lehrreichen Proben und die stets gelungenen Auftritte. Diese Dienste geniesst der Chor bereits seit 25 Jahren und anlässlich des Chlausabends wurde dieses Chorleiter-Jubiläum gemeinsam gefeiert. 2024 war ohnehin ein Jahr mit vielen Jubiläen. So durften Sänger-innen und Sänger für 30 Jahre, 50 Jahre und eindruckliche 65 Jahre Kirchenchor-mitgliedschaft geehrt werden.

Unser abschliessender Dank geht wiederum an die Kirchgemeinden für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Wir geniessen das freundliche Willkommen in beiden Kirchen sehr. Vielen Dank auch unseren treuen Passivmitgliedern für die grosszügigen Beiträge.

*Hp. Bosshard
M. Eggenberger*

2.4 Aus dem Pastoralteam

Jahresbericht der Seelsorgeeinheit 2024

Kinder und Jugendarbeit Seelsorgeeinheitsprojekte

Zur Chinderfiir waren unsere Jüngsten mit ihren Begleitpersonen im Januar, März, Mai, September, Oktober und November eingeladen. Die Chinderfiir findet jeweils in der Kirche statt. Es ist eine kurze, altersangepasste Feier mit einer biblischen Geschichte, einem Impuls, Liedern und Gebeten, natürlich zünden wir zu den Fürbitten Kerzen an und jede* darf sagen, wofür die Kerze brennt.

Auch die Kirche Kunterbunt öffnete viermal Tor und Türen. Im Januar hatten wir das Thema Zirkus und waren dazu in der Turnhalle, im März ging es rund um die Schöpfung und wir genossen die ersten Sonnenstrahlen draussen, im September wäre das Thema «voll unfair» gewesen, im November wäre das Salz im Mittelpunkt gestanden, leider mussten wir sie aufgrund zuweniger Anmeldungen absagen.

Jeden Monat fand ein jugendgerechter 1912 Gottesdienst statt, der wie der Name bereits sagt, jeweils Sonntags um 19:12 Uhr beginnt. Begleitet werden die Gottesdienste jeweils von unserer Kirchenband. Die Kirchenband setzt sich aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unserer Seelsorgeeinheit zusammen.

Mitte Januar fand der Snowday in Wildhaus statt. Alle Oberstüfeler*innen waren eingeladen sich mit uns auf den Wildhauser Pisten zu vergnügen.

Ende März fand der legendäre Burgball der Ministranten für die ganze Seelsorgeeinheit statt. Dazu braucht man nicht etwa Tanzschuhe, sondern Turnschuhe, denn es wird viel gerannt, geduckt, Bälle geworfen und diese hoffentlich gefangen.

Am Hohen Donnerstag waren Jugendliche und junge Erwachsene zur Feuernacht mit einem speziellen letzten Abendmahl eingeladen. Wir genossen Fondue über dem Feuer, hörten wie es Jesus damals ging und stimmten uns auf die Ostertage ein.

Easter- und Christmasspecial: die junge Kirche Vorarlberg organisiert diese speziellen Eucharistiefeiern, die jeweils rund 30 junge Erwachsene aus unserer Seelsorgeeinheit besuchten. Die Kirche war jeweils bis auf den letzten Platz voll, die Lichterschau und die vielen Kerzen, die super Musik, die guten Texte, die Ansprache von Bischof Benno machten aus diesem Abend eine wunderbare Einstimmung auf Ostern, bzw. Weihnachten.

Ebenfalls im April fand das Adoniakonzert in der Bützelturnhalle statt. Die Halle füllte sich schnell mit Gästen, die die Geschichte vom Zöllner Zachäus genossen.

Mitte Mai luden wir gemeinsam mit der evangelischen Kirche und der Heilsarmee zum Gebetsabend mit Lobpreis ein. Wir genossen alkoholfreie, gemixte Mocktails, Texte und Lieder. Für drei Tage hatten wir das Feuerwehrdepot in Rheineck, einen Grossbildschirm und die Lizenzen reserviert und schauten gemeinsam mit ganz vielen, Fussballbegeisterten die EM.

Ende Juni waren Sechstklässler*innen aus der ganzen Seelsorgeeinheit zur «Adieu Primarschuelparty» eingeladen. Wir machten einen spannenden Parcours und hörten die Geschichte von Tobias, der auch nicht alleine unterwegs ist. In der Kirche bekamen alle Kinder einen persönlichen Segen.

In der ersten Sommerferienwoche gingen einige Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit mit auf den Segeltörn in Holland.

In der letzten Sommerferienwoche gingen wir mit knapp 50 Kindern aus der ganzen Seelsorgeeinheit auf Weltreise! Wir hörten die Geschichte von Abraham, wie er auf Gott vertraut hat und sich auf den Weg gemacht hat. Wir spielten, bastelten, rannten, lachten und assen ganz fein während wir immer weiter die Abrahamsgeschichte hörten.

Im Schuleröffnungsgottesdienst hörten wir die Geschichte von Abraham und alle, die dies wollten, bekamen den persönlichen Segen zugesprochen.

Speziell begrüsst und begleitet wurden alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der ersten Schulwoche am Bahnhof Rheineck. Zwischen 6:30 bis 8:30 Uhr durften sie eine Kerze anzünden und ihre Hoffnungen, Sehnsüchte, aber auch ihre Bedenken auf ein Bänkli schreiben, das so zur «Powerbank» wurde.

Ebenfalls im August findet jeweils das Feuer & Flamme Open Air statt. Bereits zum zweiten Mal fand es in der St. Margrether Badi statt. Über hundert Personen genossen die Abendstimmung, die Musik und die Tänze der Roundabout Kids und Leiter.

Anfang September waren ehemalige Firmand*innen, junge Erwachsene zum Pizza Talk eingeladen. In der ersten Herbstferienwoche waren unsere Ministrant*innen aber der zweiten Oberstufe zur Reise nach Assisi eingeladen. Es war eine tolle Zeit mit vielen Besichtigungen, vielen «statements», Glaubenszeugnissen, vielen «times up- und Werwolfspielen», feinem Essen und wunderschönem Wetter.

Im Oktober in der letzten Herbstferienwoche fanden die Äktschntage statt. Knapp fünfzig Kinder vergnügten sich bei Spiel und Spass. Dazu genossen wir immer wieder das Puppentheater zum Thema Wunder.

Wieder luden wir alle Minis aus dem Dekanat zum Ballspielsport ein – es kamen ganz viele Minis aus unserer Seelsorgeeinheit und vergnügten sich mit diversen Ballspielen. Der Samichlaus besuchte uns gleich zweimal: im Sefarpark für die ganze Familie mit Schmutzli und Eseli erzählte uns der Samichlaus von sich, hörte die vielen Sprüchli der Kinder und verteilte grosszügig Chlaussäckli.

Auch die Minis wurden vom Samichlaus besucht. Aus Zeitungspapier versuchten wir das schönste Samichlauskostüm zu basteln, spielten 15/14 und einiges mehr. Der Samichlaus bedankte sich herzlich bei den Minis für ihren tollen Dienst. Die Oberminis blieben im Anschluss und genossen ein feines Fondue.

Das Pastoralteam der SE Buechberg

Firmung in unserer Seelsorgeeinheit

In den Sommerferien erhalten die 17- und 18jährigen die Einladung für den Firmweg. Dieses Jahr gibt es neu zwei Firmwege: den gewohnten mit den 5 Sonntagnachmittagen, sowie die Bootstour in Südfrankreich. Zwei junge Herren aus unserer SE wählen die Bootstour und erzählten begeistert davon. Interessierte für die Bootstour können sich gerne bei mir melden. Sie findet in der ersten Herbstferienwoche statt.

Eltern und Firmjugendliche waren herzlich zum Infoabend, die Jugendlichen auch zu den Anmeldegesprächen eingeladen.

Anfang November starteten wir im Eichberg mit dem Firmweekend. Wir begannen den Freitagabend mit einem Nachritual, das uns in den Wald führte. Am Samstag drehte sich alles ums Beten, den Sonntagmorgen verbrachten wir mit zwei Escapeboxen.

Mitte November waren unsere Firmjugendlichen eingeladen, die Pfarreibeauftragten unserer Seelsorgeeinheit kennenzulernen.

Dann folgen jeweils fünf Sonntagnachmittage die sich um die Themen: Gott, Glaube, Jesus, Heiliger Geist, Tod und Auferstehung und Kirche drehen. Die Nachmittage sind abwechslungsreich gestaltet,

so dass die Zeit jeweils wie im Flug vergeht und werden mit einem 1912 Gottesdienst abgeschlossen. Beim letzten Sonntagnachmittag besuchte uns der Generalvikar Guido Scherrer.

Im Juni war es dann so weit. Am Freitagabend waren alle Firmjugendlichen mit ihren Paten und Patinnen eingeladen, sich auf das grosse Fest bei der «night before» einzustimmen. Am 10. Juni wurden sie dann von Generalvikar Guido Scherrer gefirmt.

Als Abschluss wählten die Firmlinge einen Ausflug in den Escaperoom. So trafen wir uns Ende Juni und lösten zwei Escaperräume mit Erfolg. Beim anschliessenden Glaceessen schwelgten wir in Erinnerungen.

Bericht für Kirchgemeinden akj raum rorschach (Animationsstelle kirchliche Jugendarbeit)

Liebe Leserinnen und Leser

Kirchliche Jugendarbeit spielt eine bedeutende Rolle in der religiösen und sozialen Bildung junger Menschen. Sie trägt zur persönlichen Entwicklung, zur Stärkung von Gemeinschaft und zur Förderung von Werten bei. Die Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu begleiten, ihnen Freiräume zu schenken, sie befähigen etwas Neues auszuprobieren, sind sehr wichtige Bestandteile dieser Arbeit.

Jugendliche und junge Erwachsene können in diesem geschützten Rahmen viele positive Erfahrungen machen, die sie ihr Leben lang prägen und richtungsweisend sein können. Das ist eine wichtige Grundlage für ihr weiteres Leben und ihre Zukunft in der Kirche.

«Jugendliche sind unsere Zukunft.» Das sagt sich so einfach, ist aber wirklich so. Leute, die sich heute in Kirchgemeinden und Pfarreien engagieren, haben sehr oft positive Erinnerungen an Erlebnisse aus ihrer Jugend in kirchlichen Vereinen und Gruppierungen.

In den Pfarreien und Seelsorgeeinheiten und übergreifend im Dekanat+ wird eine grosse Vielfalt an Jugendarbeit angeboten, welche die unterschiedlichen Bedürfnisse der Jugendlichen aufgreift. Dies ist nicht selbstverständlich und wir freuen uns sehr, dass es viele engagierte Personen gibt, die für die kirchliche Jugendarbeit brennen.

Seit August 2024 arbeitet Verena Elgner als Stellenleiterin der akj. Sie ist eine engagierte und kompetente Frau, die sich schnell in ihr neues Arbeitsfeld eingearbeitet hat. Sie begleitet die Jusesos in den Pfarreien und arbeitet mit ihnen zusammen. Alle Personen, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu tun haben oder es selbst sind, finden hier eine Ansprechperson, die sich für alle Anliegen Zeit nimmt, die für Projekte zu haben ist und sich freut die kirchliche Jugendarbeit im Jetzt zu begleiten und für die Zukunft gut aufzustellen.

*Bernadette Weber, Präsidentin akj-Vorstand
Verena Elgner, akj Stellenleitung*

3 Verwaltungsrechnung 2024 und Budget 2025

3.1 Bemerkungen zur Jahresrechnung 2024

Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'618.17 ab. Somit schliesst die Erfolgsrechnung 2024 um rund CHF 51'925 besser ab als budgetiert.

Die Aufwendungen des Zweckverbandes von Netto CHF 586'624.78 machen, ausgenommen des Bereichs 9 Finanzen und Steuern, rund 72 % (Vorjahr 72 %) der Nettoaufwendungen der Katholischen Kirchgemeinde St. Margrethen von CHF 803'651.52 aus. Rund 10 % der Nettoaufwendungen der Kirchgemeinde wurden in die Liegenschaften investiert.

Da die kath. Administration 2024 den Beitrag von CHF 38'000 an die Sockelrenovation des Alten Kirchleins überwies, konnte die Abrechnung gemäss Budgetantrag 2021 abgeschlossen werden. Aus der Reserve zukünftiger Investitionen (Konto 28101) wurde CHF 5'740.30 und aus dem Erneuerungsfonds (Konto 28100) CHF 46'542.30. Gesamthaft wurden Netto CHF 30'000 aktiviert und werden innert längstens fünf Jahre abgeschrieben.

Konto	Bezeichnung	Rechnungsbemerkungen	Betrag in CHF
170.3140	Pfarrhaus; Baulicher Unterhalt	Wärmemessung	6'000
290.3141	Kirchen; baulicher Unterhalt	Altes Kirchlein: Kreuz Dach erneuern Pfarrkirche: Beleuchtung Lebensbaum	10'000
310.3180	Religionsunterricht; Dienstleistungen Dritter	Auswärtiger Schulbesuch	3'700
div. 3120	Wasser Energie	Mehrkosten	12'600
970.4825	Bezug aus Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	Mehrinvestition	-14'500
div. Bereiche	Zweckverband SE	Die Rechnung des Zweckverbands schloss besser ab als angenommen	-57'150
3612/4612	Buechberg		
900	Steuern	Nettomehreinnahmen	-10'000
Ertragsüberschuss 2024			4'618
Aufwandüberschuss Budget 2024			47'307
Besserstellung gegenüber dem Budget 2024			51'925

Budget 2025

Folgende neuen Ausgaben sowie Abweichungen gegenüber der Rechnung 2024 sind im Budget 2025 berücksichtigt:

Konto	Bezeichnung	Budgetbemerkungen	Betrag in CHF
290.3140	Pfarrkirche, baulicher Unterhalt	Sicherheitskonzept Glockenstuhl Glockenmotoren Akustikanlage	10'000 21'600 15'500 20'100
290.4510	Rückerstattung Konfessionsteil	Zusage für Sanierungen Pfarrkirche	-44'000
430.3130	Pfarreianlässe	Pfarreiausflug 2025	3'500
490.3140	Vikariat, baulicher Unterhalt	Parkett schleifen	8'000
900	Steuern	Tiefere Nettoeinnahmen gegenüber Rechnung 2024	28'500
990.3310	Ordentliche Abschreibung Altes Kirchlein		10'000

3.2 Rechnung 2024 und Budget 2025

Konto	Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
1	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	187'426	28'050	179'845.54	28'318.70	185'476	28'200
10	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	6'500		8'560.95		8'700	
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	6'500		8'560.95		8'700	
100.3000	Sitzungsgelder Stimmenzähler	200		100.00		200	
100.3100	Drucksachen, Jahresrechnung, Inseratekosten	4'500		5'433.10		5'500	
100.3180	Versand	1'800		3'027.85		3'000	
11	Geschäftsprüfungskommission	1'036		1'031.90		1'016	
110	Geschäftsprüfungskommission	1'036		1'031.90		1'016	
110.3000	Sitzungsgelder GPK	800		800.00		800	
110.3612	Zweckverband SE Buechberg, GPK	236		231.90		216	
12	Kirchenverwaltung, Kommissionen	70'236		64'677.42		73'673	
120	Kirchenverwaltungsrat, Kommissionen	42'940		40'866.70		46'250	
120.3002	Sitzungsgelder	9'000		9'350.00		9'500	
120.3010	Grundentschädigung, Protokoll	28'000		27'575.00		28'000	
120.3030	Sozialversicherungsbeiträge	2'220		2'233.30		2'250	
120.3090	Übriger Personalaufwand	500		250.00		500	
120.3091	Aus- und Weiterbildung	500		0.00		500	
120.3101	Büromaterial, Drucksachen	100		0.00		100	
120.3173	Spesenentschädigungen	400		0.00		400	
120.3180	Veranstaltungen und Anlässe KVR	1'000		504.00		3'500	
120.3182	Sachversicherungen, Amtsbürgschaft	1'220		954.40		1'500	
121	Vorstand und Kommissionen Zweckverband	27'296		23'810.72		27'423	
121.3612	Zweckverband SE Buechberg; Vorstand und Kommissionen Zweckverband	27'296		23'810.72		27'423	
14	Allgemeine Verwaltung	97'004	4'050	86'511.27	4'318.70	88'317	4'200
140	Sekretariat	50'745		45'709.89		47'275	
140.3101	Büromaterial	560		648.00		600	
140.3111	Anschaffungen Mobiliar, Geräte			182.70		200	
140.3151	Unterhalt Mobiliar, Geräte	200		702.05		500	
140.3612	Zweckverband SE Buechberg; Sekretariat	49'985		44'177.14		45'975	
145	Steuereinzugsprovisionen	17'160	4'050	16'871.20	4'318.70	16'100	4'200
145.3520	Politische Gemeinde	17'160		16'871.20		16'100	
145.4510	Katholischer Konfessionsteil		4'050		4'318.70		4'200
148	Informatik	29'099		23'930.18		24'942	
148.3612	Zweckverband SE Buechberg; Informatik	29'099		23'930.18		24'942	

15	Seelsorgerliche Leitung	4'650		3'396.30		4'670	
151	Pfarreirat	4'200		2'963.10		4'220	
151.3002	Sitzungsgelder	3'000		2'850.00		3'000	
151.3139	Verbrauchs- und Büromaterial			0.00		120	
151.3182	Weiterbildung, Referate	200		113.10		600	
151.3520	Anlässe	1'000		0.00		500	
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben	450		433.20		450	
152.3520	Dekanatsbeitrag	450		433.20		450	
17	Verwaltungsliegenschaften	8'000	24'000	15'667.70	24'000.00	9'100	24'000
170	Pfarrhaus	8'000	24'000	15'667.70	24'000.00	9'100	24'000
170.3120	Strom, Wasser, Heizung	5'000		6'289.20		6'300	
170.3140	Baulicher Unterhalt	1'000		7'830.95		1'000	
170.3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen	1'200		667.55		1'000	
170.3181	Versicherungen	800		880.00		800	
170.4270	Mietertrag Wohnung		24'000		24'000.00		24'000
2	Seelsorge und Gottesdienst	512'475	11'326	510'932.49	13'873.56	555'561	54'347
210	Seelsorgepersonal	238'581	11'226	218'848.75	11'704.75	244'354	10'247
210.3612	Zweckverband SE Buechberg; Seelsorgepersonal	238'581		218'848.75		244'354	
210.4612	Zweckverband SE Buechberg; Rückerstattung Styler Missionare		11'226		11'704.75		10'247
220	Dienstpersonal	135'136		128'223.46		138'346	
220.3110	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	4'000		3'500.00		1'000	
220.3150	Unterhalt Mobiliar, Geräte	500		0.00		500	
220.3612	Zweckverband SE Buechberg; Dienstpersonal	130'636		124'723.46		136'846	
230	Kirchenmusik	57'608		59'247.53		53'711	
230.3140	Unterhalt Orgel	500		427.00		500	
230.3180	Orchesteraufwendungen, Gastchöre, Solisten	500		1'590.00		1'600	
230.3612	Zweckverband SE Buechberg; Kirchenmusik	44'608		46'244.83		39'611	
230.3634	Kirchenchor	10'500		9'985.70		10'500	
230.3651	Musikgesellschaft, Männerchor	1'500		1'000.00		1'500	
240	Kirchlicher Bedarf	9'950		9'456.40	1'960.81	10'750	
240.3100	Inserate Gottesdienste	750		721.50		750	
240.3110	Anschaffungen Mobilien			977.00			
240.3130	Hostien, Messwein, Kerzen	3'200		3'940.60		3'900	
240.3131	Dekoration, Blumen	6'000		3'230.30		6'000	
240.3150	Unterhalt Kirchenwäsche			95.00		100	
240.3612	Zweckverband SE Buechberg; Kirchlicher Bedarf			492.00			
240.4360	Rückerstattungen				1'960.81		

290	Kirchen und Kapellen	71'200	100	95'156.35	208.00	108'400	44'100
290.3110	Anschaffungen Mobilien und Maschinen	1'200		0.00		500	
290.3120	Strom, Wasser, Heizung	10'000		21'326.95		22'000	
290.3130	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	1'000		570.00		500	
290.3140	Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	43'000		48'674.65		66'600	
290.3141	Baulicher Unterhalt Altes Kirchlein			5'672.55			
290.3150	Unterhalt Mobilien und Geräte	5'000		6'053.00		6'000	
290.3180	Dienstleistungen Dritter	2'000		3'464.55		3'400	
290.3181	Versicherungen, Steuern	9'000		9'394.65		9'400	
290.4340	Benützungsgebühren		100				100
290.4360	Rückerstattungen GVA				208.00		
290.4510	Beitrag kath. Konfessionsteil						44'000
3	Glaubensverkündigung	131'999		119'215.96	463.64	124'181	
310	Religionsunterricht	27'785		31'239.16	40.66	35'225	
310.3180	Dienstleistungen Dritter	400		4'127.40		4'000	
310.3612	Zweckverband SE Buechberg; Religionsunterricht	27'385		27'111.76		31'225	
310.4612	Zweckverband SE Buechberg; Rückerstattung				40.66		
320	Pfarrblatt, Pfarreiforum	20'768		20'464.17	190.56	18'956	
320.3612	Zweckverband SE Buechberg; Pfarrblatt	20'768		20'464.17		18'956	
320.4612	Zweckverband SE Buechberg; Rückerstattung				190.56		
330	Beiträge	11'025		10'302.64		10'917	
330.3510	Fremdsprachenseelsorge	4'789		4'789.00		5'242	
330.3612	Zweckverband SE Buechberg; Beiträge (Jugendseelsorge Dekanat)	4'136		3'640.34		3'775	
330.3621	Ehe- und Familienberatung	2'100		1'873.30		1'900	
340	Jugendarbeit	72'421		57'209.99	232.42	59'083	
340.3190	Jugendveranstaltungen, Projekte	700		265.90		300	
340.3612	Zweckverband SE Buechberg; Jugendarbeit	70'221		56'944.09		58'783	
340.3651	Jungwacht und Blauring	1'500					
340.4612	Zweckverband SE Buechberg; Rückerstattung				232.42		
4	Kirchliches Leben	57'933	17'700	57'016.20	20'702.77	46'136	23'100
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	21'583		20'710.75	489.07	15'557	
430.3130	Pfarrveranstaltungen (Apéros usw.)	5'500		9'178.90		5'000	
430.3612	Zweckverband SE Buechberg; Kirchliches Leben, Veranstaltungen	12'083		8'662.90		9'357	
430.3625	Kulturelle Beiträge, Spenden	2'000		1'385.00		1'100	
430.3650	Beiträge an Vereine	2'000		1'483.95		100	
430.4612	Zweckverband SE Buechberg, Rückerstattungen				489.07		
450	Beiträge					4'500	
450.3659	Beitrag an Frauengemeinschaft, Geburtstage					4'500	

460	Seelsorgeeinheit					1'079	
460.3612	Zweckverband SE Buechberg; Seelsorgeeinheit					1'079	
490	Vikariat	36'350	15'300	36'305.45	17'803.75	25'000	20'700
490.3120	Strom, Wasser, Heizung	12'000		12'055.95		12'000	
490.3130	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	800		352.60		400	
490.3140	Baulicher Unterhalt	20'000		20'004.65		9'000	
490.3150	Unterhalt Mobiliar und Geräte	1'000		1'375.05		1'000	
490.3180	Telefon, Internetanschluss	1'000		535.50		600	
490.3181	Versicherungen	1'550		1'981.70		2'000	
490.4270	Mietertrag		15'300		15'300.00		20'400
490.4340	Benützungsgebühren				100.00		300
490.4360	Rückerstattungen				2'403.75		
498	Friedhof, Wegkreuze und Bildstöckli		2'400		2'409.95		2'400
498.4360	Rückerstattungen für Benutzungsrecht		2'400		2'409.95		2'400
9	Finanzen und Steuern	140'800	926'250	204'237.00	1'012'506.69	155'600	861'150
900	Steuern	134'900	852'800	145'408.80	872'453.08	139'700	838'200
900.3710	Zentralsteuer	134'900		145'408.80		139'700	
900.4000	Einkommens- und Vermögenssteuern		652'800		674'848.13		643'200
900.4001	Quellensteueranteil		200'000		197'604.95		195'000
910	Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	600	200	520.00	0.00	600	200
910.3630	Stiftmess-Stipendien	600		520.00		600	
910.4390	Jahrzeitstiftungen		200		0.00		200
920	Finanzausgleich		27'900		22'700.00		22'400
920.4620	Ressourcenausgleich		5'200				
920.4621	Lastenausgleich Personal		18'500		18'500.00		18'200
920.4622	Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften		4'200		4'200.00		4'200
940	Liegenschaften des Finanzvermögens	600		400.80		600	
940.3180	Dienstleistungen Dritter	600		400.80		600	
950	Zinsen	100	150	124.80	3'195.71	100	150
950.3180	Bankspesen	100		124.80		100	
950.4210	Guthaben		150		3'195.71		150
970	Nicht aufteilbare Posten	4'600	45'200	5'500.00	114'157.90	4'600	200
970.3800	Einlagen in Fonds	200				200	
970.3801	Einlage in Kirchenfonds	200		1'300.00		200	
970.3820	Einlagen in Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	4'200		4'200.00		4'200	
970.4800	Fondsbezüge		200		1'300.00		200
970.4801	Bezug aus Erneuerungsfonds				46'542.30		

970.4821	Auflösung von Reserven				5'740.30		
970.4825	Bezüge aus Pflichtreserve						
	Verwaltungsliegenschaften	45'000			60'575.30		
990							
	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen			52'282.60		10'000	
990.3310	Ordentliche Abschreibung					10'000	
990.3320	Zusätzliche Abschreibung			52'282.60			
1	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	187'426	28'050	179'845.54	28'318.70	185'476	28'200
2	Seelsorge und Gottesdienst	512'475	11'326	510'932.49	13'873.56	555'561	54'347
3	Glaubensverkündigung	131'999		119'215.96	463.64	124'181	
4	Kirchliches Leben	57'933	17'700	57'016.20	20'702.77	46'136	23'100
9	Finanzen und Steuern	140'800	926'250	204'237.00	1'012'506.69	155'600	861'150
Total		1'030'633	983'326	1'071'247.19	1'075'865.36	1'066'954	966'797
Aufwandüberschuss			47'307				100'157
Ertragsüberschuss				4'618.17			
Total		1'030'633	1'030'633	1'075'865.36	1'075'865.36	1'066'954	1'066'954

3.3 Investitionsrechnung 2024

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024		Budget 2025
2	Gottesdienst und Liturgie	38'000	38'000.00	38'000.00	
290	Kirchen und Kapellen	38'000	38'000.00	38'000.00	
	Übertrag in Bestandesrechnung Konto				
290.5900	11031		38'000.00		
290.6310	Beitrag kath. Konfessionsteil	38'000		38'000.00	
4	Gemeinschaft	49'600			49'600
490	Vikariat	49'600			49'600
490.6310	Beitrag kath. Konfessionsteil	49'600			49'600

3.4 FONDSAUSWEIS

1. Bestand aller Pflichtfonds 31.12.2024

28000 Kirchenfonds	Fr. 124'657.00
28001 Pfrundfonds	Fr. 34'672.20
28002 Jahrzeitenfonds	Fr. 13'600.00
28003 Kaplaneifonds	<u>Fr. 23'523.80</u>
	Fr. 196'453.00

2. Fondsausweis 31.12.2024

10022 Kantonalkbank St. Margrethen	Fr. 263'084.12
------------------------------------	----------------

3.5 Bestandesrechnung per 31.12.2024

Konto	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1	Aktiven	1'314'972.12	1'221'842.94	-93'129.18
10	Finanzvermögen	1'005'505.37	1'002'658.79	-2'846.58
100	Flüssige Mittel	739'529.37	678'659.18	-60'870.19
10020	Raiffeisenbank Unteres Rheintal (Kontokorrent)	174'423.68	111'541.08	-62'882.60
10021	Raiffeisenbank Unteres Rheintal (Sparkonto)	301'956.77	304'033.98	2'077.21
10022	Kantonalbank St. Margrethen	263'148.92	263'084.12	-64.80
101	Guthaben	112'726.00	170'749.61	58'023.61
10100	Debitoren	174.15	26.55	-147.60
10101	Guthaben Verrechnungssteuer	669.52	1'788.02	1'118.50
10102	Steuer Guthaben	87'724.24	128'876.98	41'152.74
10103	Guthaben gegenüber dem Pfarramt St.Margrethen	2'764.80	289.55	-2'475.25
10110	Kontokorrent mit Zweckverband Buechberg	21'393.29	39'768.51	18'375.22
102	Anlagen	153'250.00	153'250.00	
10200	Wertschriften	1'000.00	1'000.00	
10230	Grundstück Wiese	152'250.00	152'250.00	
11	Verwaltungsvermögen	309'466.75	219'184.15	-90'282.60
110	Sachgüter	309'466.75	219'184.15	-90'282.60
11030	Pfarrkirche	0.00	0.00	
11031	Altes Kirchlein	120'282.60	30'000.00	-90'282.60
11032	Vikariat	15'000.00	15'000.00	
11033	Pfarrhaus	0.00	0.00	
11039	Fernwärmeanschluss Pfarrkirche, Pfarrhaus, Vikariat	174'184.15	174'184.15	
2	Passiven	1'314'972.12	1'221'842.94	-93'129.18
20	Fremdkapital	71'451.70	82'162.25	10'710.55
200	Laufende Verpflichtungen	51'791.40	62'501.95	10'710.55
20000	Kreditoren	51'791.40	62'501.95	10'710.55
201	Kurzfristige Schulden	2'700.00	2'700.00	
20100	Schlüsseldepot	1'700.00	1'700.00	
20110	Mietkaution Pfarrhaus	1'000.00	1'000.00	
204	Rückstellungen	16'960.30	16'960.30	
20403	Erschliessung Aueli	16'960.30	16'960.30	
28	Sondervermögen	790'841.07	682'383.17	-108'457.90
280	Pflichtfonds	196'253.00	196'253.00	
28000	Kirchenfonds	123'157.00	124'457.00	1'300.00
28001	Pfrundfonds	34'672.20	34'672.20	
28002	Jahrzeitenfonds	14'900.00	13'600.00	-1'300.00

28003	Kaplaneifonds	23'523.80	23'523.80	
281	Freiwillige Fonds	244'902.40	198'560.10	-46'342.30
28100	Erneuerungsfonds	244'902.40	198'560.10	-46'342.30
282	Vorfinanzierungen / Reserven	349'685.67	287'570.07	-62'115.60
28200	Kirchenorgel	10'006.17	10'006.17	
28201	Reserve zukünftiger Investitionen	5'740.30	0.00	-5'740.30
28204	Pfarrhaus	34'034.23	34'034.23	
28206	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	299'904.97	243'529.67	-56'375.30
29	Eigenkapital	452'679.35	457'297.52	4'618.17
290	Rücklage für Aufwandüberschüsse	516'540.22	452'679.35	-63'860.87
29000	Reserve für den Rechnungsausgleich	313'540.22	249'679.35	-63'860.87
29001	Kapital	203'000.00	203'000.00	
291	Ertragsüberschuss	-63'860.87	4'618.17	68'479.04
29101	Aufwandüberschuss Rechnungsjahr 2023	-63'860.87		63'860.87
29102	Ertragsüberschuss Rechnungsjahr 2024		4'618.17	4'618.17

3.6 Steuerabrechnung 2024

Steuerart	Sollbetrag	Eingang	Abgänge	
			Ausgleichsz. Verluste	Rückstand
1. Einkommens- und Vermögenssteuer				
a) <u>Vorjahressteuern</u>				
- Rückstände	138'909.31			
- Nachzahlungen	88'638.80			
- Ausgleichszinsen	1'167.70			
- Verzugszinsen	1'380.59			
Total	230'096.40	146'461.90	13'983.56	69'650.94
b) <u>laufende Steuern 24 %</u>				
- Jahressteuern	592'529.99			
- Ausgleichszinsen	8.19			
- Verzugszinsen	8.49			
Total	592'546.67	528'386.23	-7'443.05	71'603.49
Zwischentotal	822'643.07	674'848.13	6'540.51	141'254.43
2. Quellensteuern				
- Rückstände	25'547.90			
- laufende Steuern	193'835.50			
Total	219'383.40	196'601.10	1'767.45	21'014.85
Total alle Steuerarten	1'042'026.47	871'449.23	8'307.96	162'269.28

3.7 Steuerplan 2025

<u>1. Steuerbedarf</u>	Ausgaben	CHF 1'066'954
	Einnahmen	CHF 128'597
	Bezug aus Reserve	CHF 100'157
	Steuerbedarf	CHF 838'200

<u>2. Steuerfuss</u>	Kirchensteuer	Zentralsteuer	Total
	20%	4%	24%
Einkommens-/Vermögenssteuern	CHF 480'000	CHF 96'000	CHF 576'000
Nachzahlungen	CHF 56'000	CHF 11'200	CHF 67'200
Zwischentotal	CHF 536'000	CHF 107'200	CHF 643'200
Quellensteuern	CHF 162'500	CHF 32'500	CHF 195'000
Total	CHF 698'500	CHF 139'700	CHF 838'200

3. Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuern

Einfache Steuer (100 %)	2023	2024	2025
Einkommen	CHF 2'177'637	CHF 2'139'683	CHF 2'100'000
Vermögen	CHF 352'200	CHF 329'192	CHF 300'000
Total	CHF 2'529'837	CHF 2'468'875	CHF 2'400'000

Vorjahre			
Einkommen	CHF 317'186	CHF 303'112	CHF 230'000
Vermögen	CHF 58'235	CHF 66'214	CHF 50'000
Total	CHF 375'421	CHF 369'326	CHF 280'000

Total einfache Steuer (100%)	CHF 2'905'258	CHF 2'838'201	CHF 2'680'000
-------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Quellensteuer (Netto-Sollstellung)	CHF 207'703	CHF 207'703	CHF 195'000
---	--------------------	--------------------	--------------------

Steuerfuss-Übersicht ab 2000

2000	30%
2001 - 2003	29%
2004 - 2006	28%
2007	27%
2008	26%
2009	24%
2010 - 2016	23%
2017	25%
ab 2018	24%

3.8 Liegenschaftenverzeichnis 2024

Bezeichnung	örtl. Bezeichnung / Objekt	Grundstücks-Nr.	Kubatur/ Fläche	Vers. Nr.	Neuwert (versicherter Gebäudewert)	Zeitwert (GVA)	Verkehrswert	Buchwert 31.12.2024
Verwaltungsvermögen					CHF	CHF	CHF	CHF
Vikariat	Kaplaneistrasse 2						1'250'000	
	Wohnhaus	16-01573	1'108 m ³	383	690'500	399'900		15'000.00
	Pfarreisaal mit Wohnung	16-01573	2'594 m ³	2285	2'211'700	1'769'400		0.00
Pfarrkirche	Rosenberg	16-01577	13'206 m ³	384	12'486'600	7'826'100	3'600'000	0.00
	Garage und WC-Anlagen	16-01577	175 m ³	1869	127'800	93'500		0.00
Wiese	Rosenberg	16-01578	406 m ²				40'000	0.00
Altes Kirchlein	Vordere Vorburgstrasse	16-01681	1'919 m ³	164	2'586'300	1'736'700	902'000	120'282.60
	Geräteschopf	16-01681	65 m ³	1214	45'500	29'600		0.00
Pfarrhaus	Kaplaneistrasse 3	16-01577	1'404 m ³	385	1'060'600	762'800		0.00
Total Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen					19'209'000	12'618'000	4'542'000	135'282.60
Finanzvermögen								
Bauparzelle	Unterdorf	16-00142	695 m ²				451'000	152'250.00
		16-03350	661 m ²				429'000	
Total Vermögenswerte im Finanzvermögen							880'000	152'250.00

3.9 Zweckverband Seelsorgeeinheit Buechberg

Erfolgsrechnung 2024

Konto	Bezeichnung	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
1	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	360'900		342'568	825	365'500	
110	Geschäftsprüfungskommission	800		860		800	
120	Kirchenverwaltung, Kommissionen	70'000		88'303		69'800	
121	Vorstand Zweckverband	22'400		0		31'900	
140	Sekretariat	169'200		164'658	612	170'500	
145	Steuereinzugsprovisionen	0			214	0	
148	Informatik	98'500		88'746		92'500	
2	Seelsorge und Gottesdienst	1'529'850	38'000	1'447'483	43'408	1'561'700	38'000
210	Seelsorgepersonal	807'600	38'000	811'613	43'408	906'200	38'000
220	Dienstpersonal	570'100		462'544		507'500	
230	Kirchenmusik	151'000		171'502		146'900	
240	Kirchlicher Bedarf	1'150		1'825		1'100	
3	Glaubensverkündigung	414'700		401'119	1'719	418'100	
310	Religionsunterricht	92'700		100'545	151	115'800	
320	Pfarrblatt	70'300		75'893	707	70'300	
330	Beiträge	14'000		13'500		14'000	
340	Jugendarbeit	237'700		211'180	862	218'000	
4	Pfarreileben	40'900		32'127	1'814	38'700	
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	40'900		32'127	1'814	34'700	
460	Seelsorgeeinheit	0				4'000	
9	Finanzen und Steuern		2'308'350		2'175'530		2'346'000
920	Finanzausgleich/Deckungsbeiträge		2'308'350		2'175'530		2'346'000
	Kath. Kirchgemeinde Thal		1'056'388		1'101'884		1'188'225
	Kath. Kirchgemeinde Rheineck		570'031		487'022		525'184
	Kath. Kirchgemeinde St.Margrethen		681'931		586'625		632'591
Total		2'346'350	2'346'350	2'223'296	2'223'296	2'384'000	2'384'000

3.9 Zweckverband Seelsorgeeinheit Buechberg

Bestandesrechnung 2024

Konto	Bezeichnung	Bestand 31.12.2023	Bestand 31.12.2024	Veränderungen
1	Aktiven	256'699.52	255'957.54	-741.98
10	Finanzvermögen	256'699.52	255'957.54	-741.98
100	Flüssige Mittel	225'064.82	206'623.64	-18'441.18
1000	Kasse	65.75	84.55	18.80
1000.00	Kasse	65.75	84.55	18.80
1002	Banken Kontokorrent	224'999.07	206'539.09	-18'459.98
1002.01	SGKB	224'999.07	206'539.09	-18'459.98
108	Transitorische Aktiven	31'634.70	49'333.90	17'699.20
1080	Transitorische Aktiven	31'634.70	49'333.90	17'699.20
1080.02	Versicherungen	100.00	0.00	-100.00
1080.09	Übrige	31'534.70	49'333.90	17'799.20
2	Passiven			
20	Fremdkapital	256'699.52	255'957.54	-741.98
200	Laufende Verpflichtungen	93'040.95	34'234.45	-58'806.50
2000	Kreditoren	93'040.95	34'234.45	-58'806.50
2000.01	Kreditoren Sammelkonto	93'040.95	34'234.45	-58'806.50
201	Kurzfristige Schulden	149'017.49	198'487.05	49'469.56
2010	Kurzfristige Schulden	149'017.49	198'487.05	49'469.56
2010.02	Kontokorrent Thal	88'772.31	26'888.39	-61'883.92
2010.03	Kontokorrent Rheineck	38'851.89	131'830.15	92'978.26
2010.04	Kontokorrent St.Margrethen	21'393.29	39'768.51	18'375.22
208	Transitorische Passiven	14'641.08	23'236.04	8'594.96
2080	Transitorische Passiven	14'641.08	23'236.04	8'594.96
2080.02	Versicherungen	12'817.45	39.85	-12'777.60
2080.09	Übrige	1'823.63	23'196.19	21'372.56

Bericht der Geschäftsprüfungskommission An die Bürgerversammlung der Kath. Kirchgemeinde St. Margrethen

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2025 wird hauptsächlich durch den Zweckverband bestimmt.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir kontrollierten die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollpflichten gemäss Art. 37-40 des Verwaltungsreglementes prüften wir anhand der Kirchenverwaltungsratsprotokolle. Ferner beurteilten wir die Darstellung der Vermögenslage und der Jahresrechnung, sowie die Anwendung der gesetzlichen und allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gestützt auf die Ergebnisse unserer Prüfungen stellen wir Ihnen folgende Anträge:

- 1. Die Jahres- und Fondrechnung 2024 der Katholischen Kirchgemeinde St. Margrethen sei zu genehmigen unter Verdankung der gewissenhaften Arbeit der Leiterin Finanzen, Frau Christina Zani.**
- 2. Dem Antrag des Kirchenverwaltungsrates über das Budget 2025 sei zuzustimmen.**
- 3. Dem Kirchenverwaltungsrat sei für die geleistete Arbeit der verdiente Dank auszusprechen.**

St. Margrethen, 12 Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Roland Kluser, Präsident

Martin Schmuckli

Johann Bobleter

5 Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

1. Gutgeheissen durch den Kirchenverwaltungsrat am 6. Februar 2024.

Präsident	Giovanni Vietri
Aktuar	Maddalena De Pace Cicero

2. Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am 06. Februar 2024

Revisoren	Roland Kluser, Präsident
	Hans Bobleter
	Martin Schmuckli

3. Genehmigt durch die Bürgerschaft am 04. April 2024

Versammlungsleiter	_____
Protokollführerin	_____
Stimmenzähler/in	_____
Stimmenzähler/in	_____

Das Protokoll liegt vom 18. April 2024 bis zum 02. Mai 2024
im Pfarrsekretariat Kaplaneistrasse 3, 9430 St. Margrethen, zur Einsicht auf.

6 Behördenentschädigung 2024

Name	Vorname	Behörde	Grundent- schädigung	Büroent- schädigung	Sitzungsgeld	Total	Bemerkungen
Lupieri	Anita	Kirchenverwaltungsrat	CHF 3'500.00	CHF 500.00	CHF 2'650.00	CHF 6'650.00	
Tribelhorn	Martin	Kirchenverwaltungsrat	CHF 4'800.00	CHF 500.00	CHF 1'925.00	CHF 7'225.00	
Vietri	Giovanni	Kirchenverwaltungsrat Präsident	CHF 7'000.00	CHF 1'200.00	CHF 2'250.00	CHF 10'450.00	
Zani	Christina	Kirchenverwaltungsrat	CHF 5'000.00	CHF 750.00	CHF 1'850.00	CHF 7'600.00	
Gächter	Guido	Stimmenzähler			CHF 50.00	CHF 50.00	
Bobleter	Johann	GPk			CHF 250.00	CHF 250.00	
Kluser	Roland	GPk Präsident			CHF 300.00	CHF 300.00	
Schmuckli	Martin	GPk			CHF 250.00	CHF 250.00	
Berischa	Pedrit	Pfarreirat			CHF 250.00	CHF 250.00	
Calvi	Tizian	Pfarreirat			CHF 100.00	CHF 100.00	bis 31.03.2024
Gobbo	Freddy	Pfarreirat			CHF 50.00	CHF 50.00	bis 31.03.2024
Müller	Emil	Pfarreirat Präsident			CHF 800.00	CHF 800.00	
Scherrer	Katalin	Pfarreirat			CHF 300.00	CHF 300.00	
Schluep	Ermin	Pfarreirat			CHF 500.00	CHF 500.00	
Torri	Laura	Pfarreirat			CHF 300.00	CHF 300.00	
Tribelhorn	Kuno	Pfarreirat			CHF 350.00	CHF 350.00	
		Stimmenzähler			CHF 50.00	CHF 50.00	
*Aufstellung nach Behörde sowie alphabetisch							

7 Behörden, Personal und Pfarreigruppierungen 2024

Kirchenverwaltungsrat

Präsident: Giovanni Vietri	praesidium.kvr@kath-stmargrethen.ch	071 841 91 18
Vizepräsident: Martin Tribelhorn	gebaeude.kvr@kath-stmargrethen.ch	076 319 14 40
Leiterin Finanzen: Christine Zani	finanzen.kvr@kath-stmargrethen.ch	079 468 88 34
Ressort Jugend: Anita Lupieri	jugend.kvr@kath-stmargrethen.ch	076 522 49 29
Ressort Gebäude: Martin Tribelhorn	gebaeude.kvr@kath-st.margrethen.ch	071 744 29 52
Aktuarin: Maddalena De Pace Cicero	aktuariat.kvr@kath-stmargrethen.ch	076 798 46 47

Kath. Kollegium

Kollegienrat: Petra Rüttimann	petra_ruettimann@bluewin.ch	079 137 84 35
-------------------------------	--	---------------

Geschäftsprüfungskommission

Präsident: Roland Kluser	roland.kluser@bluewin.ch	071 744 56 02
Bobleter Hans	bobleterj@bluewin.ch	071 740 07 94
Schmuckli Martin	martin.schmuckli@gmail.com	079 705 11 77

Pfarreileitung / Seelsorgeeinheit

Pfarreibeauftragter: Reinhard Knirsch	r.knirsch@se-buechberg.ch	071 740 01 08
Pfarreisekretariat: Sonja Tatzl	sekretariat@kath-stmargrethen.ch	071 744 61 69
Pfarradministrator: P. Gregor Cacur SVD	g.cacur@se-buechberg.ch	079 292 97 06
Kaplan: P. Augustine Amanor SVD	a.amanor@se-buechberg.ch	077 927 63 53

Pfarreirat

Emil Müller	emil53364@gmail.com	071 744 37 83
Petrit Berisha		
Katalin Scherrer		
Kuno Tribelhorn		
Torri Laura		
Kontakt KVR: Anita Lupieri		

Mesmerinnen

Eliane Gois	eliane.gois@hotmail.ch	079 173 18 68
Andrea Zweifel, Stellvertretung	roger.zweifel@gmail.com	071 744 06 08

Jugendarbeit

Ermin Schluep	e.schluep@se-buechberg.ch	076 581 77 11
---------------	--	---------------

Religionsunterricht

Susanne Fend, gemeinsam mit evang.-ref. Kräften

Ökumenischer Kirchenchor

Präsident: Hans-Peter Bosshard	hof77@bluewin.ch	071 888 43 68
Dirigentin: Dagmar Marxgut		

Frauengemeinschaft:

Anita Tinner, Meierhofstrasse 13, 9430 St. Margrethen	anita.tinner@fgsm.ch	079 586 48 50
---	--	---------------